

Pressemitteilung

Prof. Arnold van Zyl wird neuer Präsident der Dualen Hochschule Baden-Württemberg

Stuttgart, 25. September 2015 – Der Senat und der Aufsichtsrat der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) haben Professor Arnold van Zyl PhD/Univ. of Cape Town zum neuen Präsidenten der Hochschule gewählt. Van Zyl tritt damit am 1. Februar 2016 die Nachfolge von Professor Reinhold R. Geilsdörfer an, der mit dem Erreichen der Altersgrenze aus der DHBW ausscheidet.

Prof. Arnold van Zyl PhD/Univ. of Cape Town, geboren 1959 in Swellendam (Südafrika), studierte Chemical Engineering an der University of Cape Town und wurde 1987 zum PhD in Engineering promoviert. Nach seinem Postdoc am Max-Planck-Institut für Festkörperforschung in Stuttgart war er von 1990 bis zum Jahr 2000 in verantwortlichen Funktionen in den Bereichen Forschung und Entwicklung im Automobilsektor in Stuttgart, Ulm und Brüssel tätig. Von 2001 bis 2007 vertrat er die europäische Automobilindustrie in San Diego (USA) und Brüssel. In den Jahren 2008 bis 2011 war van Zyl Vizerepräsident für Forschung, Innovation und Internationales an der forschungsstarken Stellenbosch University (Südafrika), die heute zu den besten Universitäten Afrikas zählt. Seit April 2012 ist er Rektor der Technischen Universität Chemnitz.

In Anerkennung seines Engagements und seiner Forschungstätigkeit verlieh ihm die Tongji Universität in China den Titel „Ehrenprofessor“. Er ist Mitglied der Academy of Science of South Africa.

Die internationale Reputation und die vielfältige wissenschaftspolitische Vernetzung von Professor van Zyl dokumentiert sich u. a. darin, dass er ab 1. Januar 2016 dem Vorstand des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) angehört; außerdem ist er Mitglied der Ständigen Kommission „Planung und Organisation“ der deutschen Hochschulrektorenkonferenz.

Ministerin Theresia Bauer MdL zeigte sich erfreut über die Wahl van Zyls: „Das Ziel der Findungskommission war es, eine starke und kompetente Persönlichkeit für die Nachfolge von Herrn Professor Geilsdörfer zu finden – mit der Wahl von Herrn Professor van Zyl ist dies nun in sehr überzeugender Weise gelungen. Als Vizerepräsident der University of Cape Town, als Rektor der renommierten Technischen Universität Chemnitz und seinen verschiedenen Stationen in der Industrie hat Professor van Zyl

seine Führungs- und Managementkompetenz im Hochschulbereich sowie in exponierten Industriefunktionen auf beeindruckende Weise unter Beweis gestellt. Dass es gelungen ist, Herrn Professor van Zyl zu gewinnen, zeigt für mich auch das Renommee, das sich die DHBW inzwischen überregional in der Hochschullandschaft erworben hat.“

Wilfried Porth, Vorstandsmitglied der Daimler AG Personal und Arbeitsdirektor & Mercedes-Benz Vans sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der DHBW, betonte nach der Wahl: „Mit Herrn Professor van Zyl gewinnt die DHBW eine herausragende Persönlichkeit mit ausgeprägtem internationalen Know-how und großer Erfahrung in diversen Führungspositionen. Er verfügt gleichermaßen über ausgewiesene Kompetenzen in der Wirtschaft wie im Hochschulbereich und ist mit seiner Biografie geradezu prädestiniert für die Aufgabe als Präsident der Dualen Hochschule Baden-Württemberg.“

Van Zyl tritt am 1. Februar 2016 die Nachfolge von Professor Reinhold R. Geilsdörfer an. Seine Amtszeit als Präsident wurde auf sechs Jahre festgelegt.

Ein Pressefoto können Sie hier herunterladen:

http://www.dhbw.de/fileadmin/user_upload/Bilder_Grafiken/News_Aktuelles/2015_09_25_PM_08_Prof._Arnold_van_Zyl_wird_neuer_Praesident_der_DHBW.jpg

Foto: Prof. Arnold van Zyl PhD/Univ. of Cape Town, künftiger Präsident der Dualen Hochschule Baden-Württemberg.

Bildrechte: privat

Kontakt für Medienvertreter/-innen

DHBW Präsidium

Viola Bergmann
Friedrichstr. 14
70174 Stuttgart
Tel.: 0711 320 660 - 53
Fax: 0711 320 660 - 66
E-Mail: bergmann@dhbw.de
www.dhbw.de

Die Duale Hochschule Baden-Württemberg mit Sitz in Stuttgart ist die erste duale, praxisintegrierende Hochschule in Deutschland. Gegründet am 1. März 2009 basiert sie auf dem seit über 40 Jahren erfolgreichen dualen Studienkonzept der baden-württembergischen Berufsakademie. Mit derzeit über 34.000 Studierenden, rund 9.000 kooperierenden Unternehmen und sozialen Einrichtungen sowie über 141.000 Absolventinnen und Absolventen ist die Duale Hochschule Baden-Württemberg die größte Hochschule des Landes. Mit rd. 10.700 Studienanfängern im Studienjahr 2014/15 ist die DHBW außerdem in Deutschland die Hochschule mit den meisten Studienanfängern. In Anlehnung an das US-amerikanische State University-Modell verfügt die Duale Hochschule Baden-Württemberg über eine Organisationsstruktur auf zentraler und örtlicher Ebene. Dabei bilden die neun Standorte und drei Campus in Heidenheim, Heilbronn, Karlsruhe, Lörrach, Mannheim, Mosbach, Stuttgart, Ravensburg und Villingen-Schwenningen bzw. Bad Mergentheim, Friedrichshafen und Horb mit ihren Kompetenzen und ihrer engen Vernetzung mit den regionalen Unternehmen und sozialen Einrichtungen die tragenden Säulen der DHBW.